



Warum sind Schraubenschlüssel eigentlich von der Griffachse abgewinkelt?

Ein Detail, das bei wenig Platz den Unterschied macht.

DAS PROBLEM

60° zwischen den Ansatzpositionen

Eine Sechskantmutter besitzt sechs gleichmäßig angeordnete Flächen.

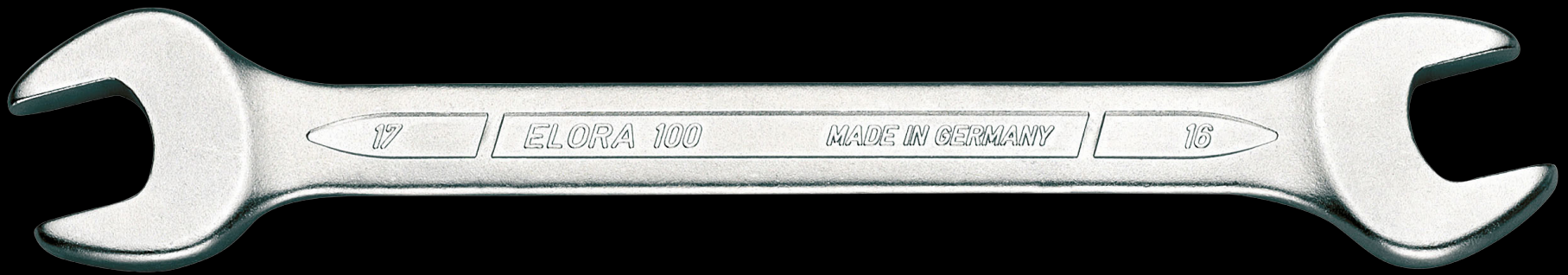


Wäre das Maul gerade zur Griffachse ausgerichtet, müsste der Schlüssel immer um 60° geschwenkt werden.

In engen Bereichen, etwa im Motorraum, fehlt dafür häufig der notwendige Platz.

DIE LÖSUNG

Die 15° - Abwinklung

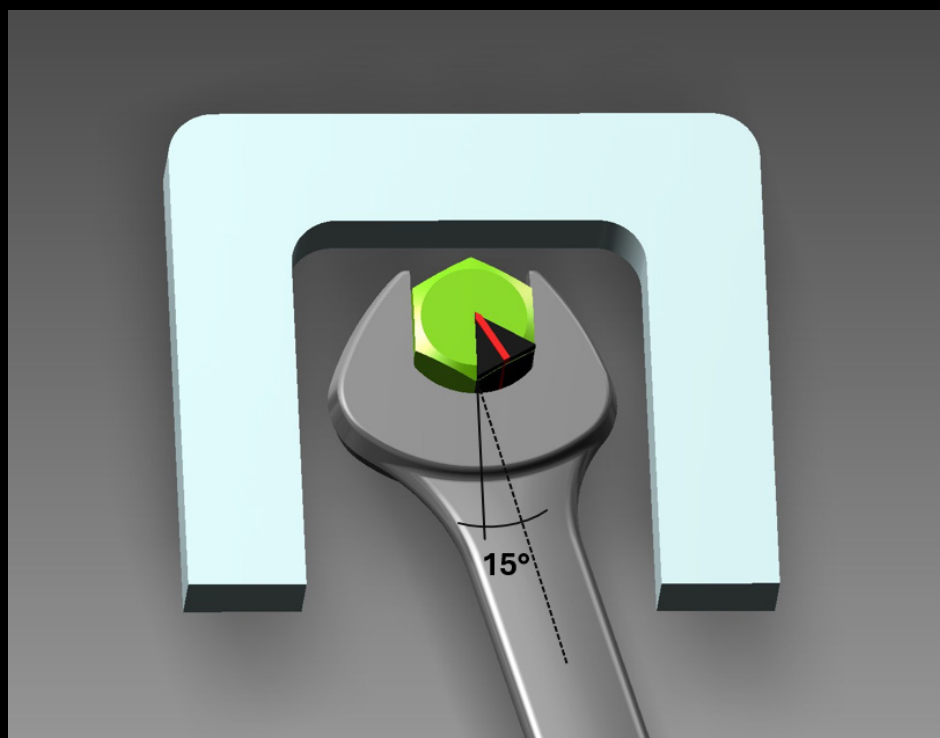


60° → 30°

Durch die 15° Abwinklung der Maulschlüssel, kann der Schwenkwinkel durch Drehen des Schlüssels von 60° auf 30° reduziert werden.

DIE LÖSUNG

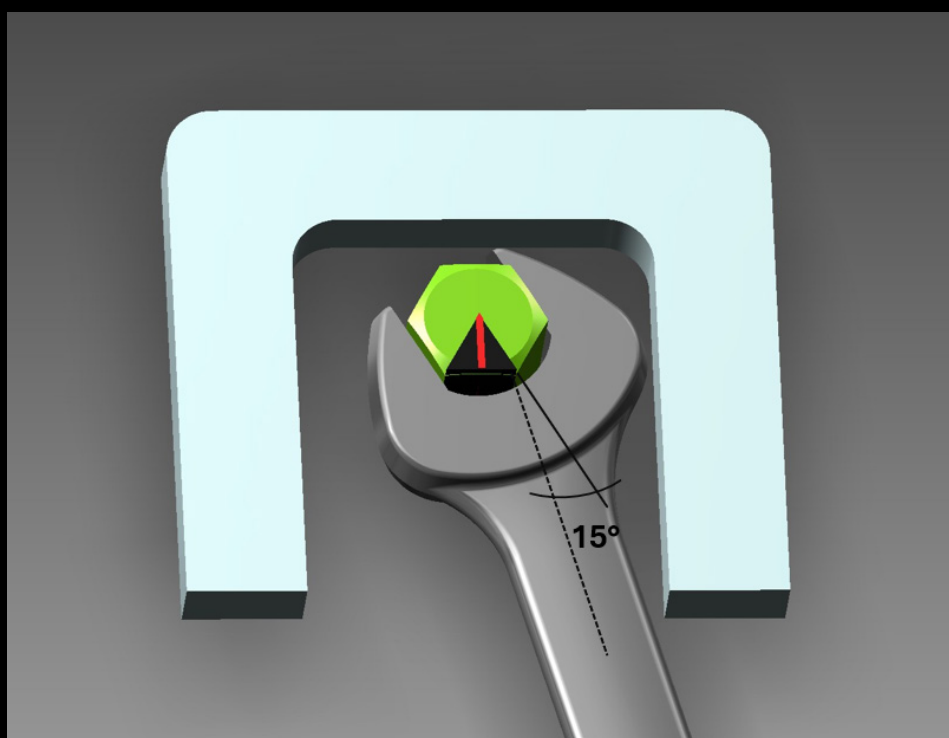
Die 15° - Abwinklung



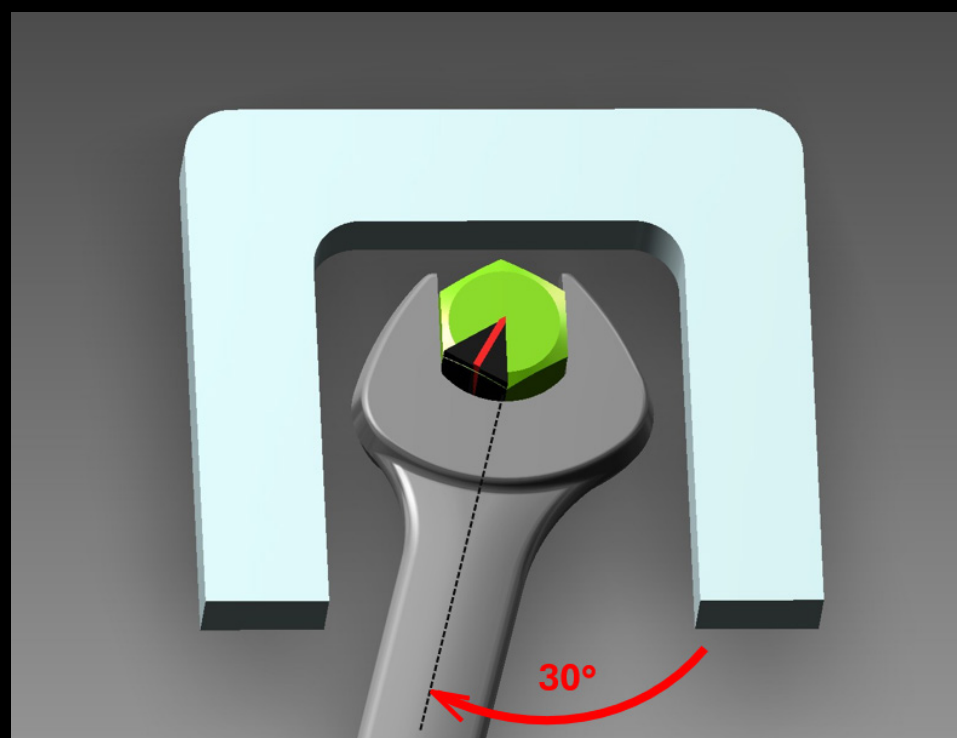
ANSETZEN



DREHEN



WENDEN



DREHEN

A close-up photograph of a car engine. A hand wearing an orange work glove is reaching into the engine compartment, specifically towards a metal component that appears to be a motor or a valve. The engine parts are metallic and show signs of wear. The background is dark and out of focus.

EIN ZWEITES PROBLEM

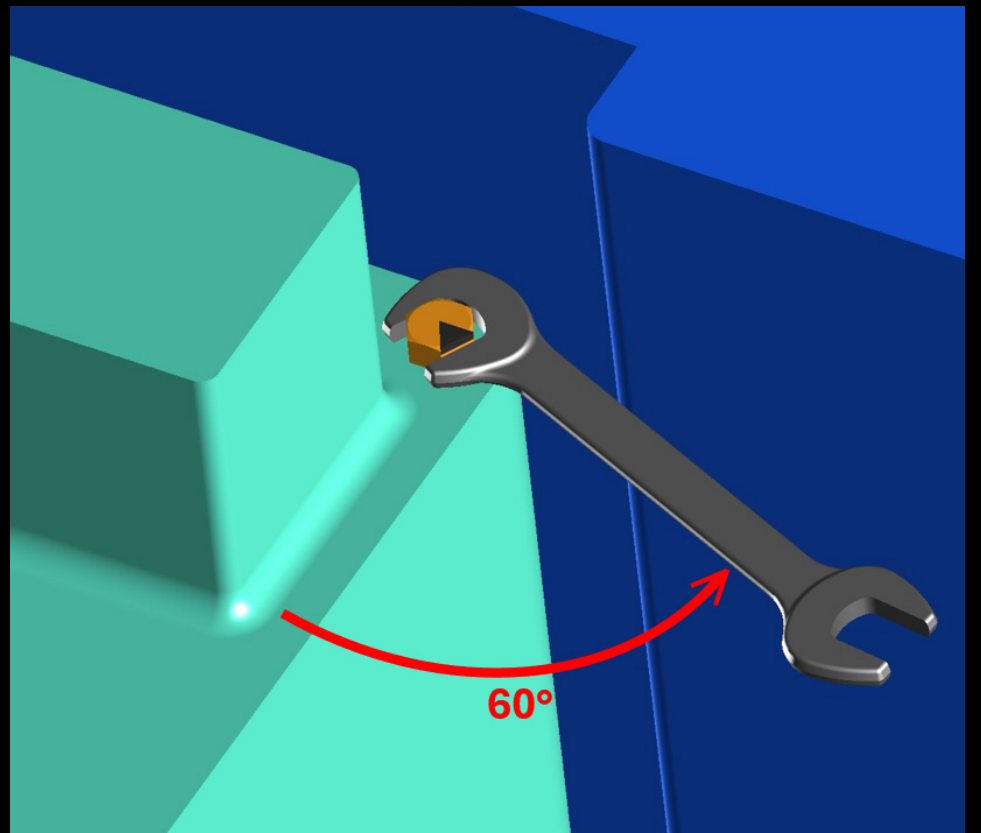
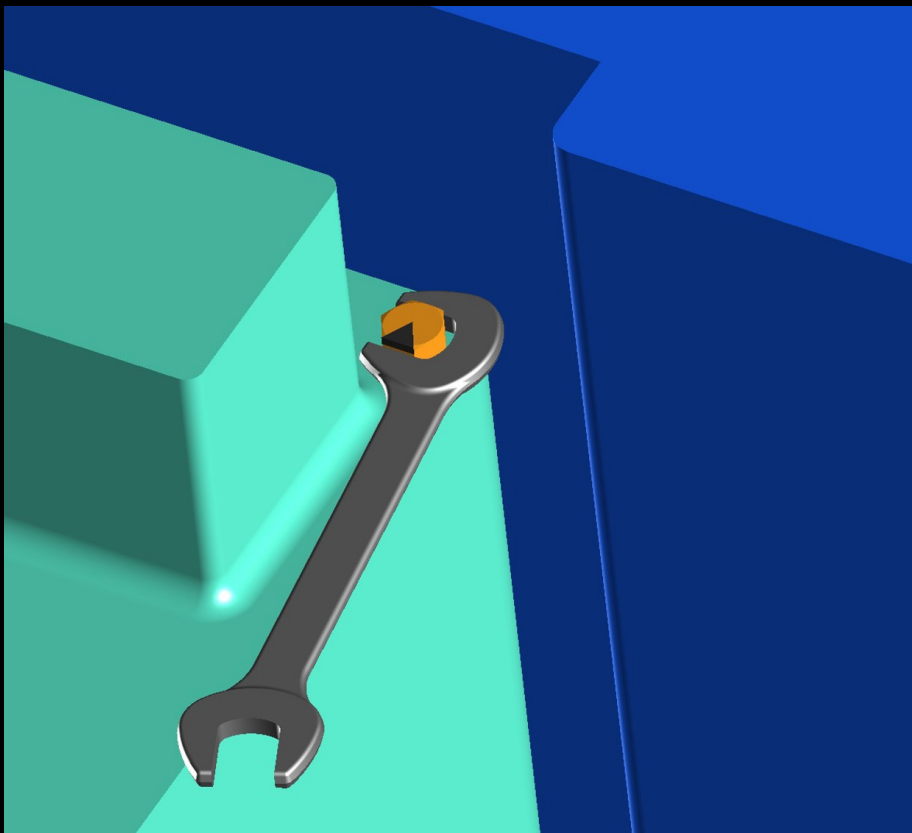
Wenn ein Bauteil den Zugang blockiert.

Manche Muttern sitzen nicht nur auf engem Raum, sondern z.B. hinter einer Motorblockrippe, einem Rahmenteil oder einer Leitung.

Griff und Hand stoßen an, bevor das Maul die Mutter sicher erreicht.

DIE LÖSUNG

Die zusätzliche 82,5° - Abwinklung



Der Schlüssel wird an dem Hindernis vorbeigeführt und kann trotzdem die Verschraubung betätigen.

BEIDE EFFEKTE ZUSAMMEN

**Zugang schaffen.
Arbeitswinkel reduzieren.**

82,5°

Macht die
Schraubverbindung
am Hindernis vorbei
erreichbar.



15°

Halbierung des
Schwenkwinkels
durch Drehen des
Schlüssels.



Beide Vorteile plus extra dünn geschliffene Mäuler sind in unserem **146er** Doppelmaulschlüssel vereinigt. Zur Betätigung schwer erreichbarer Schraubverbindungen.